

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

9.10.1860 (No. 278)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 278.

Dienstag den 9. Oktober

1860.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß, gleich wie die An- und Abfuhr der mittelst der großh. badischen Bahn in Basel zu versendenden bezw. daselbst ankommenden Güter den Versendern bezw. Empfängern bisher freigestellt war, so auch die Besorgung der Bestättereigebühren (Zollformalitäten) den Versendern resp. Empfängern vom 15. Oktober l. J. ab frei steht. Im Falle die Versender oder Empfänger sich der Bestättereigebühren weder für die Kammissionierung noch für die Besorgung der Zollformalitäten bedienen, wird ihnen an der Fracht die darin begriffene Bestättereigebühr mit $3\frac{1}{2}$ fr. per Zentner nachgelassen, bezw. durch die Gütererpedition rückvergütet. Wenn aber der Versender bezw. Empfänger die Güter zwar selbst kammissionirt, aber die Zollformalitäten durch die Bestättereigebühren besorgen lassen will, so findet eine Frachtrückvergütung wie bisher von nur $1\frac{1}{2}$ fr. per Zentner statt.

Bei der Versendung von Gütern nach Basel haben deshalb die Aufgeber im Frachtbriefe davon Vormerkung zu machen, wenn die Abfuhr allein oder mit derselben zugleich auch die Besorgung der Zollformalitäten dem Empfänger überlassen bleiben soll.

Karlsruhe, den 29. September 1860.

Die Direction der großh. Verkehrsanstalten.

B. V. d. D.
Berlin.

Adam.

Del-Lieferung.

Die Lieferung des Bedarfs an gereinigtem Kampenöl für das Großh. Hoftheater vom 1. November 1860 bis dahin 1861, in einem Quantum von ungefähr 16 bis 18 Centnern bestehend, wird im Wege der Soumission vergeben.

Die hierauf bezüglichen Angebote sind längstens bis zum **20. Oktober d. J.** versiegelt und mit der Aufschrift

„Del-Lieferung betreffend“

auf die seitige Bureau einzureichen, auf welchem inzwischen auch jeden Vormittag von den festgestellten Lieferungsbedingungen Einsicht genommen werden kann.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1860.

General-Administration der Großh. Kunstanstalten.

Bekanntmachung.

Höherem Auftrage zufolge werden

Donnerstag den 18. d. M.,

Morgens 8 Uhr,

auf hiesigem Bahnhof eine große Anzahl **herrenlose Reise-Effekten und Frachtgüter**, als: Hüte, Mützen, Stöcke, Schirme, Reisetaschen, Hutschachteln, Kleidungsstücke, Eisen, Fäßchen, Säcke, ein **Faß mit Essig** gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Steigerungslustigen eingeladen werden.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1860.

Verwaltung der Großh. Eisenbahnhauptwerkstätte und des Hauptmagazins.

Obser. vdt. Bielele.

Hausversteigerung.

Der Theilung wegen wird das den Kindern des verstorbenen Schmiedmeisters Friedrich Gold-

Schmidt dahier gehörige unten beschriebene Wohnhaus am

Mittwoch den 10. Oktober d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

auf dem Rathhause dahier öffentlich versteigert, und der Zuschlag bei einem annehmbaren Höchstgebot ertheilt.

Beschreibung des Wohnhauses.

Ein zweistöckiges von Stein erbautes Wohnhaus mit Schmiedwerkstätte Nr. 13 im innern Zirkel, neben Kronenwirth Müller und Kaufmann Born, taxirt zu 3500 fl.

Die Bedingungen können inzwischen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 20. September 1860.

Löffel, Waisenrichter.

Knielingen.

Schaaflwaide-Verpachtung.

Die Gemeinde Knielingen beabsichtigt, ihre Wässerungswiesen auf der Burgau zu einer Winterschaaflwaide am **Donnerstag den 11. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause allda im Wege öffentlicher Steigerung zu verpachten, wozu die Liebhaber einladet:

Knielingen, den 2. Oktober 1860.

Gemeinderath.

Eggenstein. Torfversteigerung.

Donnerstag den 11. d. M., Morgens 10 Uhr, läßt die Gemeinde Eggenstein 120 Klafter guten Pechtorf in dem Torflager oben am Ort gegen Baarzahlung öffentlich versteigern, wozu wir die Liebhaber einladen.

Eggenstein, den 6. Oktober 1860.

Bürgermeisteramt.

Red.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Kauer. by. Hirschstraße Nr. 32 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

Wingl. 8. Hofman. **Zimmer zu vermieten.**
Karl-Friedrichstraße Nr. 17, ebener Erde, ist ein möbliertes Zimmer nebst Alkof, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Ettlinger by. **Möbliertes Zimmer zu vermieten.**
Kreuzstraße Nr. 5 ist ein schön möbliertes Zimmer im zweiten Stock auf die Straße gehend, zu vermieten.

Schell. by. **Möblierte Zimmer zu vermieten.**
Adlerstraße Nr. 42 im zweiten Stock, sind zwei möblierte Zimmer an einen angestellten Herrn zu vermieten.

imml. Al. Frey. **Möbliertes Zimmer zu vermieten.**
Ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer, vorderer Zirkel Nr. 14, Eck des Schlossplatzes, ist zu vermieten. Näheres zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 2 im Laden.

Zittel. by. **Möblierte Zimmer zu vermieten.**
Adlerstraße Nr. 28, eine Stiege hoch, sind 2 schön möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten.

Kärcher. by. **Möblierte Zimmer zu vermieten.**
Stephanienstraße Nr. 45 sind im untern Stock zwei gut möblierte Zimmer an sehr solide Herren sogleich zu vermieten.

imml. by. Beckmüller. **Möbliertes Zimmer zu vermieten.**
Ein großes, schön möbliertes Zimmer für zwei Herren ist sogleich zu vermieten: Spitalstraße Nr. 49 im zweiten Stock.

by. Vollenweider. **Möbliertes Zimmer zu vermieten.**
Hirschstraße Nr. 28, im untern Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Das Nähere daselbst.

Wingl. 2. Tomson, Kunze, z. v. d. G. v. d. G. **Möbliertes Zimmer zu vermieten.**
Hirschstraße Nr. 7, vornenheraus im dritten Stock, ist ein sehr geräumiges, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

imml. Aug. Hojer, Agent. **Zu vermieten:**
In der Mitte der Stadt sind zwei Räume, zu **Arbeitsfälen** oder **Magazine** geeignet, zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

imml. Kraft. **Durlach.**
Wohnung zu vermieten.
Eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Speis-her, Keller, Holzremise, etc., ist zu vermieten und kann am 23. d. M. bezogen werden. Näheres in Nr. 59 der Hauptstraße zu ebener Erde.

Wohnungsgesuch.

Ein lediger Herr sucht auf den 23. Januar k. J. zwei ineinandergehende, unmöblierte Zimmer im ersten oder zweiten Stock eines Vorderhauses zwischen der Adler- und Karlstraße zu mieten. Offerten unter Adresse M. N. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Wohnungsgesuch.

Auf den 23. Oktober oder auf Weihnachten wird ein Logis von 9 bis 10 Zimmern zu mieten gesucht. Das Nähere auf dem Kontor des Tagblattes. *in Mühlberg 183, bei Notar Reich.*

Wohnungsgesuch.

Es wird eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, nebst Küche und Zubehör bis 23. Oktober gesucht. Näheres Langstraße Nr. 185 parterre links.

Logisgesuch.

Eine kinderlose Familie sucht auf den 23. Oktober ein kleines Logis im Hinterhaus oder Mansarden. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 1 im zweiten Stock.

Zimmergesuch.

Ein geräumiges Zimmer ohne Möbel, in der Nähe der Infanterie-Kaserne, wird gesucht. Offerten beliebe man unter der Chiffre A. K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das sehr gut kochen, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse hat, findet sogleich eine Stelle in der Amalienstraße Nr. 35 im untern Stock.

[Dienst Antrag.] Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Baldhornstraße Nr. 24 im Laden.

[Dienst Antrag.] Es wird bei einer Herrschaft auf dem Lande eine Köchin gesucht, sogleich oder bis Weihnachten. Das Nähere Akademiestraße Nr. 34 im Hintergebäude.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle in der Langenstraße Nr. 55.

[Dienst Antrag.] Sofort wird ein Mädchen oder Frau mit guten Zeugnissen gesucht, welche von Früh bis Abends häusliche Berrichtungen, Nähen etc. zu versehen hat. Näheres Akademiestraße Nr. 13 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlachertorstraße Nr. 101.

[Dienstgesuch.] Ein gefesttes Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, auch etwas kochen kann, wünscht als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Haushaltung ohne Kinder eine Stelle zu erhalten. Näheres Adlerstraße Nr. 9 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Eine Köchin, welche sehr gut kochen, nähen und bügeln kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Näheres Amalienstraße Nr. 17 im ersten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen, sowie in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist und sich über Treue und Fleiß auszuweisen vermag, sucht einen Dienst. Zu erfragen Epitalstraße Nr. 47 im Hintergebäude im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut Kleider machen, weihnähen und bügeln kann, sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich bei einer Herrschaft eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein solches mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das gut kochen, nähen, bügeln, waschen, schön putzen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Kapital auszuleihen.

Gegen erste Hypothek sind 5000 bis 6000 fl. zu 4 1/2 % auf ein festes Haus auszuleihen. Näheres ist auf dem Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Eine Hypothekforderung von 1000 fl. zu 5 % auf hiesige Gebäude ist zu cediren. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Polierer = Gesuch.

Ein Polierer auf galvanisch-versilberte Löffel und Tafelgeräte findet eine bleibende Beschäftigung bei G. Kaselowsky, Broncewaarenfabrik, in Stuttgart.

Stellenantrag.

Für eine Herrschaft wird ein mit guten Zeugnissen versehener Bedienter gesucht. Näheres in der Akademiestraße Nr. 28 im zweiten Stock.

Lehrlings-Gesuch.

In ein gemischtes Waarengeschäft hier wird ein ganz solider freundlicher junger Mann von braven Eltern in die Lehre gesucht und könnte der Eintritt sogleich geschehen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Gefundenes Taschenmesser.

Im Schloßgarten wurde am Freitag ein kleines Taschenmesser gefunden. Der recht-

mäßige Eigentümer kann dasselbe auf dem Kontor des Tagblattes in Empfang nehmen.

Hausverkauf.

Das Haus Nr. 55 in der Jähringerstraße ist zu verkaufen. Das Nähere in der alten Waldstraße Nr. 37 im obern Stock.

Fässer zu verkaufen.

5 Stück runde Fässer von circa 18 - 20 Dhm, 2 Stück dergleichen von 10 Dhm, 5 Stück ovale Fässer von 4 und 6 Dhm, 1 Stück oval dergleichen von 3 Dhm; auch kann, wenn alle zusammen genommen, der Keller dazu vermietet werden. Näheres Kronenstraße Nr. 23.

Cochinchina-Hühner,

weiße, und ein Südbierhund, 3/4-jährig, sehr schön gezeichnet, sind zu verkaufen. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Verkaufsanzeige.

Bier gefüllte Oleander, gegen 40 Geranium in Töpfen sammt Blumenschaf, eine Gartenbank, ein Kassenschrank und eichene Faßlager sind wegen Wegzug billig zu verkaufen in der Karlsstraße Nr. 31.

Billig zu verkaufen:

Kaltschmidt's Fremdwörterbuch ganz neu und gut gebunden zu nur 42 fr. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Maculatur,

per Ries 1 fl. 54 fr. und per Buch 6 fr., ist stets bei Müller & Gräff zu haben.

Mühlburg. Rindverkauf.

Zunächst dem Gasthaus zum Lamm Nr. 180 ist ein fettes Rind zu verkaufen.

Weinberg-Verkauf sammt Trauben.

65 Ruthen und 45 Ruthen in bester Lage sind zu verkaufen. Zu erfragen in Durlach, Mittelstraße Nr. 15.

Söllingen.

Verkaufsanzeige.

Auf der Sägmühle bei Söllingen sind einige eichene Messgerflöße und Wiegenflöße, ebenso eine Partie 1" dicke ausgetrocknete Pappel-dielen à 4 1/2 fr. per □ zu verkaufen.

Wirthschaftsverpachtung.

Eine Personalwirthschaftsgerechtigkeit ist zu verpachten, und ein altes Klavier zu verkaufen. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Imal. Wilh. Dürr.

Imal. Chr. Kiepp.

by.

by.

imf. mull. t. Gräff.

möf. null. Imal.

by.

by.

Imal. Gbr. Schmidt.

Imal. Kappler Mm. Langstr. 158, 3. No.

Anerbieten.

by. Für eine Gesellschaft junger Herren oder auch einzelne ist ein guter Mittagstisch zu finden. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 16 im zweiten Stock.

Kostgänger-Gesuch.

mul. Es werden noch einige Kostgänger an einen billigen Mittagstisch gesucht in der Karlsstraße Nr. 4.

by. Zwei Herren Polytechniker finden noch Aufnahme in Logis, Kost und Pflege und Gelegenheit zum Sprechen des Französischen, Englischen, Italienischen, Spanischen bei

Albert Bittel,

Dolmetscher und Sprachlehrer, Adlerstraße Nr. 28, eine Stiege hoch.

juden Montag. **Mr. Laffon de Paris,** bachelier et avocat, enseigne le **Français, l'Espagnol, l'Italien, le Latin et le Grec;** et donne des leçons de littérature française, de lecture et de prononciation.

A. Laffon, Professeur, Kreuzstrasse Nr. 18.

Fechtunterricht.

mul. Unterzeichneter beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß bis zum 15. Oktober ein Cours im Rappierwie im Stoßfechten beginnt. Näheres Kronenstraße Nr. 48.

J. K. Martin, Tanz- und Fechtlehrer.

Privat-Bekanntmachungen.

mul. **Acht türkische Tabake,**

als: **Bafra, Samson, Sultanski,** empfiehlt

C. Däschner.

Cigarren-Zünder

in Nagelform, untrüglich bei jeder Witterung, und

Salon-Zündhölzer

ohne Schwefel und ohne Phosphor, nebst bester Sorte gewöhnlicher **Zündhölzer** empfehle ich bestens.

J. D. Krieg, Herrenstraße Nr. 35.

Mein Lager von **ächtem Portland-Cement** sowie Traß, Taugsteinen, Asphalt, Mineraltheer und schwedischem Schiffstheer bringe ich in empfehlende Erinnerung.

Ernst Glock, Sohn.

Mein Lager in **englischer und spanischer Strickwolle**

ist nun vollständig assortirt, darunter hübsche Farben für Kinderstrümpfe sich eignend, welches ich unter Zusicherung billigster gestellter Preise empfehlend anzeige.

Wilh. Rupp, Langestraße Nr. 125.

C. Heinz, Seifen- und Lichterfabrikant,

kleine Herrenstraße Nr. 3,

bringt hiermit sein Lager in allen Sorten guten **Kernseifen,** sowie gezogenen und gegossenen **Lichtern** von best geläutertem Talg, beste Sorte Stearinlichtern 5r, 6r, 8r, verschiedene gute Sorten feine **Toilettenseifen,** unter Zusicherung der billigsten gestellten Preise, in empfehlende Erinnerung.

Die prachtvollsten **Winter-Buckskin**

für Beinkleider

sind in reicher Auswahl zu haben bei

L. S. Leon Söhne.

Ferdinand Pring,

Blechner,

Erbprinzenstraße Nr. 22,

empfehlte sein Lager in **Moderateur-** und andern Sorten **Lampen** nebst deren Zugehör zu den äußerst billigsten Preisen.

Materialien

zur Bodenwischbereitung empfehlen

Gebrüder Jost.

Möbel-Verkauf.

Unterzeichneter beabsichtigt einen Ausverkauf seiner noch vorräthigen Möbel, und erläßt dieselben zu äußerst billigen Preisen.

S. Himmelheber, Ludwigsplatz Nr. 55.

Anzeige.

1mal. Mein Laden ist heute geöffnet.
S. Model,
 vorterer Zirkel Nr. 20.

Elixir de Mayence

von
J. Blün in Mainz.

Alleiniger Erfinder des berühmten Magen-
 Liqueurs empfiehlt bestens

W. Grimm,

Langestraße Nr. 19.

Gröner's Fleckenwasser

zum Waschen der Glace-Handschuhe und Entfernen
 aller Fettflecken empfiehlt in ganzen und halben
 Gläsern billigt

Theodor Bauer,

Bähringerstraße Nr. 78.

**Gesundheits-Sohlen,
 (Cork-Socks).**

Von diesen als ausgezeichnet gegen nasse und
 kalte Füße anerkannten Sohlen sind wieder frische
 Sendungen eingetroffen bei

F. W. Kölig Wittwe,
 Langestraße Nr. 175 b.

Das Neueste in

**Pariser Blumen und Braut-
 Kränzen**

in großer Auswahl bei

Henriette Marx,
 Baldhornstraße Nr. 4.

Anzeige.

Unterzeichneter fährt mit seinem geschlosse-
 nen Möbeltransportwagen nach Pforz-
 heim, und nimmt bis heute (Dienstag) Mittag
 weitere Transportaufträge an.

Dees, Möbelpacker,
 Kronenstraße Nr. 4.

Mühlburg. Anzeige.

Das Möbel-Magazin des Unterzeichneten bietet
 eine reiche Auswahl in Kanapees, Causeuses von
 24 fl. bis 70 fl., Stühlen, Leib- und andern Fau-
 teuils, Chaises-longues, Matrasen, Kofte, Bettladen,
 Schreibtischen etc. Auch werden alle Arten Möbel
 ein- oder ausgetauscht, sowie auch Möbel und
 Betten vermietet bei

Lapezier Wildermuth.

Anzeige.

Bei **Friedrich Kiefer,** Schreiner in Mühl-
 burg, sind alle Sorten vorräthige Möbel, sowie
 gepolsterte Kanapees, Causeuses und Fauteuils
 um billigen Preis zum Verkauf aufgestellt.

Bekanntmachung.

Vom 15. Oktober an werden jeden Tag
 junge Obstbäume aus Groß. Baumschule
 abgegeben. Anmeldungen bei Groß. Hof-
 küchengärtnerei.

Verfortmaschinen,

elegant und dauerhaft per Dsd. 5 Rthlr. 18 Sgr.
 per Grs. 60 Rthlr. Hammer dazu per Dsd.
 24 Sgr.

Eisenach.

Georg Jäckel.

Literarische Anzeige.

So eben ist wieder eingetroffen:

Morny, Hilfe für Haarleidende. Preis 27 kr.
Tult, die Verschleimungen. " 27 kr.

A. Geßner'sche Buchhandlung.

Im Verlage von Friedrich Bieweg und
 Sohn in Braunschweig ist erschienen und durch
 alle Buchhandlungen zu beziehen:

Die Ruinen

oder Betrachtungen über die Revolutionen der
 Reiche und das natürliche Gesetz.

Vom Grafen **C. F. v. Bolney.**

Aus dem Französischen, mit einer Vorrede von
 Georg Forster. Fünfte Auflage, vermehrt mit
 einem Vorwort über das Leben des Verfassers vom
 Grafen Daru.

Mit Kupfern. kl. 8. Geh. Preis 20 Sgr.

Codesanzeige.

Ich mache hierdurch die Traueranzeige, daß
 mein lieber Ehemann Hofgoldsticker **H. J. Hei-
 merdinger,** gestern Nacht nach 9 Uhr in seinem
 72. Lebensjahre nach schweren Leiden sanft ver-
 schieden ist, und bitte, ihm ein liebevolles Andenken
 zu bewahren.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1860.

Rebecca Heimerdinger, geb. Mayer
 auch Namens ihrer 11 Kinder.

**Dankfagung und Geschäfts-
 Empfehlung.**

Hiermit sage ich allen Denjenigen, welche mei-
 nen unvergeßlichen Sohn, **Christian Speck,** zu
 seiner letzten Ruhestätte begleiteten, meinen tiefge-
 fühltesten Dank.

Zugleich verbinde ich hiermit die Anzeige, daß
 ich das von mir seit dem Tode meines sel. Man-
 nes betriebene Geschäft unter der Leitung eines
 tüchtigen Geschäftsführers auch fernerhin fortfüh-
 ren werde, mit der Zusicherung bester Bedienung.
 Dankend für das mir bisher geschenkte Zutrauen,
 bitte ich, mir es auch ferner bewahren zu wollen.

Georg Schneider, Schneider-
 meister-Wittve.

Museumsbibliothek.

Nach §. 46 der Statuten sollen von den Mitgliedern jeweils die empfangenen Bücher nach Umfluß von 4 Wochen wieder an die Bibliothek zurückgegeben werden. Diese Vorschrift bleibt aber häufig außer Acht und namentlich ist dies in gegenwärtigem Augenblick der Fall; es werden daher, wenn binnen 4 Tagen die verfallenen Bücher nicht einkommen, solche gegen die geordnete Gebühr vom Diener abgeholt werden.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1860.
Der Aufseher der Bibliothek und Lesezimmer.

Liederhalle.

Samstag den 13. Oktober, Abends 8 Uhr,
Generalversammlung.

Karlsruher Turnverein.

Dienstag den 9. Oktober, Abends 8 Uhr,
Generalversammlung

im Lokale des Bürgervereins.

Tagessordnung.

- 1) Berathung der neu entworfenen Statuten.
- 2) Neuwahl des Turnraths.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen bittet dringend

Der Turnrath.

Wir ersuchen die Geschäftsleute, die durch den Neubau des Elephantenstalls eine Forderung an unsere Gesellschaft zu machen haben, die betreffenden Rechnungen bis längstens Donnerstag den 11. d. M. im Gasthaus zum goldenen Hirsch abzugeben.

Die Bauerschaft.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 9. Okt. III. Quart. 104. Abonnementsvorstellung. **So machen's Alle.** (Cosi fan tutte.)

Romische Dpfr in zwei Aufzügen von W. A. Mozart. Neue Bearbeitung von Eduard Devrient. Die Recitative arrangirt von W. Kalwedda.

Donnerstag den 11. Okt. III. Quart. 105. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale: **Die Fabier.** Trauerspiel in 5 Akten, von G. Freytag.

Notizen für Mittwoch 10. Oktober:
Karlsruhe, Edffel, Waisenrichter: Versteigerung des Hauses im innern Sirkel Nr. 13, 3 Uhr Nachmittags auf dem Rathhause.

Frankfurter Börse am 6. Oktober 1860.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.			
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Pistolen . . .	9	32½ - 33½	Preuss. Thlr.	1	45½
dito Preuss.	9	55½ - 56½	5 Franc.-Th.	—	—
Holl. 10 fl. St.	9	38 - 39	Hochh. Silber	—	—
Ducaten . . .	5	29 - 30	pr. fl. fein	52	15
20 Franc.-St.	9	16½ - 17½	Disconto . . .	—	3 ½%
Engl. Sovereigns	11	34 - 38			
Gold pr. fl. fein	796 - 801				

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

6. Oktober	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	28" 1"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 11½	28" 2"	"	"
6 " Abds.	+ 11	28" 2"	"	"
7. Oktober				
6 U. Morg.	+ 7	28" 1"	Südwest	bell
12 " Mitt.	+ 11½	28" 2"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 10	28" 2"	"	bell

Getauft:

- 5. Okt. Gustav Friedrich Karl, Vater Gustav Christ, Kleinhändler.
- 7. " Karl Julius, Vater Karl Friedrich Dollmatsch, Kaufmann.
- 7. " Jakob Friedrich, Vater Johann Weber, Bahnhoferarbeiter.
- 7. " Konrad Friedrich, Vater Jakob Keller, Schreiner.
- 7. " Karoline, Vater August Sachmann, Fabrikarbeiter.

Gestorben:

- 6. Okt. Ernst Groß von Durlach, Tagelöhner, ein Chemann, alt 46 Jahre.

Konzert - Anzeige.

Heute, Dienstag den 9. Oktober,
findet im **Saale des Museums**
für das **Gesamtpublikum**

ein **Konzert** der auf der Durchreise nach Paris hier eingetroffenen ersten
Ungarischen National-Musik-Kapelle aus Pesth,

unter der Leitung des Kapellmeisters **Franz Sárközy,**

statt. In demselben kommen Duverturen, Potpourri, Nationallieder und Märsche zur Ausführung und bemerke, daß sämtliche Piecen von der aus 12 Personen bestehenden Kapelle ohne Noten vorgetragen werden.

Es ladet höflichst ein

Franz Sárközy, Kapellmeister.

Anfang 7 Uhr.

Entrée à Person im Saale 36 fr.; auf die Gallerie 30 fr.

2. Aufl.
3. Aufl.
3. Aufl.
3. Aufl.
3. Aufl.
3. Aufl.

Herrenstraße
Nr. 30.**Möbel-Magazin**Herrenstraße
Nr. 30.

von

Friedrich Kluge,

Nachfolger von Göhler & Reuter.

Da nun mein neues Verkaufsfokal und neu gebauten, mit zweckmäßigen Maschinen versehenen Werkstätten vollendet sind, wodurch ich mein Geschäft bedeutend vergrößert und vervollkommen habe, ist es mir möglich, allen Anforderungen der Neuzeit in der kürzesten Frist zu entsprechen. Bestellungen auf vollständige Möblirung ganzer Wohnungen und einzelner Zimmer mit den dazu nöthigen Polstern u. s. w., sowie einzelne Stücke Möbel werden schnellstens und billigst ausgeführt.

Meine erste Aufgabe wird es sein, alle werthen Aufträge in jedem Genre, von dem Elegantesten mit reichster Skulpturarbeit bis zu den einfachern Abstufungen, solid, geschmackvoll und reell zur Zufriedenheit meiner verehrten Gönner auszuführen. Ich bitte, das mir bisher in so reichem Maße geschenkte Vertrauen auch ferner gütigst bewahren zu wollen.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich, ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mich als Kammmachermeister dahier etablirt habe, und empfehle mein wohl assortirtes Lager in **Kämmen** jeder Art, worunter die neuesten Pariser Muster sich befinden, in Schildkrot, Elfenbein, Kautschuk und Horn zu möglichst billigen Preisen. Alle in mein Fach einschlagenden **Reparaturen** und **Bestellungen** werden auf's Beste, Billigste und Schnellste besorgt, um so das Zutrauen meiner verehrten Abnehmer mir zu erwerben, und bitte um gütigen Zuspruch.

Fried. Saug, Langestraße Nr. 102,
Nachfolger von D. Dreher's Wittwe.

Arheidt & Comp.

Langestraße Nr. 62,
gegenüber der Garnisonkirche,
empfehlen:

feine und ordinäre **Glas**,
weiße und bedruckte **Steingutwaaren** in anerkannter vorzüglicher
Qualität, worunter sehr schöne vergoldete und bemalte **Deffertteller**;
feine weiße, vergoldete und bemalte **Porzellanwaaren**;
Rippegegenstände aller Art;
bronzirte **Thonwaaren**;
Lithophanien;
Britannia-Metall, als: Vorleg-, Eß- und Kaffeelöffel;
Porte-monnaies;
Cigarren-Etuis und Pfeifen;
Feuerzeuge;
Briespapier, **Stahlfedern**, **Bleistifte** und **Siegellack**;
Thermometer, **Alkoholometer**, **Milch-** und **Säurewaagen**,
und verschiedene andere Artikel, unter Zusicherung der billigsten Preise und prompter
und reeller Bedienung, zur geneigten Abnahme bestens.

Cuml.^{2.}

12. 15. 18.

21. 2. 24.

Okl.

Erwin Kaupp, Vergolder,

Lammstraße Nr. 7,

empfehl:

Spiegel mit Silberbeleg nach Prof. Liebig,

welche sich durch einen viel stärkeren **Lichtreflex** wie durch ihre **Dauerhaftigkeit** auszeichnen, indem sie weder durch die **Sonne** noch **Feuchtigkeit** Schaden nehmen. Zugleich empfehle ich mein reichhaltiges **Spiegel-Lager**, ferner **Gold-, Ruchbaum-, polirte und Goldleisten-Rahmen**, desgleichen **Ovalrahmen in Gold-, schwarzer und Palisanderholzfarbe**.

Anfertigungen von allen in mein Geschäft eingreifenden Artikeln werden prompt und billigt gefertigt.

Delgemälde.

Eine werthvolle Sammlung alter und neuer **Delgemälde** ist im Hotel Große, Zimmer Nr. 12, bis zum 12. d. M. von Morgens 10 Uhr bis Abends 5 Uhr zum Verkauf ausgestellt, wozu Liebhaber gefälligst eingeladen werden. Man nimmt auch Delgemälde in Tausch an.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Eberhard, Kfm. v. Magdeburg. Hr. Marx, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Gilbert, Techn. von Zürich. Hr. Zimmermann, Oekonom v. Lorbach. Hr. Straub, Rechtsanwalt v. Müllheim.

Deutscher Hof. Frau Streible v. Weisenheim. Hr. Keller, Kfm. v. Ulm. Hr. Küfner, Fabr. v. Eslingen. Hr. Knorr, Part. v. Zürich.

Englischer Hof. Hr. Bartenstein, Kfm. von Leipzig. Hr. Siebenbrunn und Hr. Eisen, Kfl. von Frankfurt. Hr. Lappe, Part. mit Fam. v. Paris. Hr. de Rollandin, Rent. von Marseille. Hr. v. Zitzhoff, Part. von Moskau. Hr. Siegmund, Fabr. mit Frau v. Bern. Hr. Künkel, Gutsbes. von München. Frau v. Fulda mit Sohn von Lyon. Hr. Steinecker, Part. v. Straßburg.

Erbrinzen. Frau v. Haber mit Bedienung und Hr. v. Rohe, Priv. v. Berlin. Hr. Lewis, Priv. v. Wiga. Hr. Lang, Rent. mit Frau von Leeds. Hr. Drech, Fabr. von Regensburg. Hr. Lindener, Priv. v. Düsseldorf. Hr. Friedländer, Kfm. v. Berlin. Hr. Fürth, Kfm. von Frankfurt.

Goldener Adler. Hr. Blatt, Expeditor von Kiezel. Hr. Simbel und Hr. Frenkler, cand. cam. v. Freiburg.

Goldener Karpfen. Hr. Stellberger, Kaminfeger von Eppingen. Hr. Bohnert, Part. v. Liefenbach. Hr. Gärtner, Del. v. Stockheim.

Goldener Ochse. Hr. Frank, Kaufm. v. Heidelberg. Hr. Hausman, Ingenieur v. München. Hr. Schneider, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Smalcalter, Kaufm. v. Kaiserlautern. Hr. Kammer, Landwirth v. Mainz. Hr. Ernst, Kfm. von Mannheim. Frau Hund mit Tochter v. Nesselried.

Goldene Traube. Hr. Bernhord, Kfm. mit Fam. v. Zell. Hr. Wagner, Wirth v. Stuttgart. Hr. Maier, Fabr. v. Bernau.

Grüner Hof. Hr. Merkel, Kaufm. von Leipzig. Hr. Warkönig, Inspektor v. Pforzheim.

Hôtel Große. Hr. v. Horstlieb, Part. v. München. Hr. de Nelson, Rent. mit Frau v. Liverpool. Hr. Maier, Kfm. v. Mannheim. Hr. Maier, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Birzel, Part. v. Zürich. Hr. Hurm, Kaufm. v. Bremen.

Hr. Friedmann, Part. von Königsberg. Hr. Simon, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Frimel, Rent. mit Frau v. Suben.

König von Preußen. Hr. Reichert, Gastw. v. Rastatt. **Rastauer Hof.** Hr. Eppstein, Kaufm. v. Eischstetten. Hr. Weis, Kfm. v. Altdorf. Hr. Lichtenberger, Kfm. von Bauerbach.

Rheinischer Hof. Hr. Grünwald, Kfm. v. Eckenob. Hr. Schabinger, Kfm. v. Michelsfeld.

Ritter. Hr. Buri von Neudingen. Hr. Weingärtner, Kfm. v. Bretten. Hr. Desterlin, Kfm. mit Fam. v. Hall. Hr. Heim, Priv. v. Seckenheim. Hr. Schmidt, Priv. von Diedesheim.

Römischer Kaiser. Hr. Grandon, Kaufm. von St. Petersburg. Frau Caro v. Straßburg. Hr. Zipse, Priv. v. Müllheim. Hr. Kaufmann, Kfm. v. Denkendorf. Frau Pfarrer Freiburger v. Müllheim.

Rose. Hr. Pariot, Priv. v. Dorpat. Hr. Tschetter, Geometer v. Schoppsheim. Hr. Lurpt, Apotheker v. Passau.

Rothes Haus. Hr. Siebert, cand. v. Sinsheim. Hr. Berta, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Lauber, Fabr. von Lorch. Hr. Kirchner, cand. cam. v. Donaueschingen. Hr. Kuchen, Kfm. mit Fam. und Bedienung von Mainz. Hr. Matt, cand. v. Säckingen. Marquis de Rochemond von Troyes. Hr. Gangleff, Obergewermeister von Hornberg.

Hr. Leonhard, cand. v. Ladenburg. Hr. Wilsger, Rent. v. Weingarten. Hr. Niehl, Techn. v. Bozen. Hr. Forchner, cand. cam. v. Weinheim.

Silberner Anker. Hr. Herrmann, Verwalter mit Sohn v. Freiburg.

Sonne. Hr. Langenaker, Oekonom von Urloffen.

Waldhorn. Ritter v. Zentner, Major v. Landau. Hr. Düsel, Kaufm. von Köln.

Weißer Bär. Hr. Becker, Stud. v. Ettlingen. Hr. Mürdel, Gerbermeister v. Ulm.

Weißer Löwe. Hr. Pring, Fabr. v. Langenrüd. Hr. Basinger, Kaufm. v. Bretten. Hr. Berncanger, Lehrer von Bauerbach. Hr. Freund, Kfm. v. Bruchsal.

In Privathäusern.

Bei Revisor Bohm: Auguste Schmittbener von Neckarbischofsheim. — Bei Schuhmacher Loß: Elisabeth Zindert v. Sundelwangen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.